

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 37 (1961-1962)
Heft: 17

Rubrik: Kantonal-Verbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und es wird zu den einzelnen Traktanden Stellung bezogen. – Die diesjährige Delegiertenversammlung in Kreuzlingen rückt immer näher und es werden hierfür die letzten Anordnungen getroffen. – Einer Neuerung beim Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben wird zugestimmt. Die gemachten Erfahrungen sind allgemein gut, doch sollen die künftigen Aufgaben etwas anders gestellt und die Lösungen den Teilnehmern etwas erleichtert werden. – Die Mitgliederzahl ist erfreulicherweise wieder im Steigen begriffen. Man hofft indessen, daß sich die Sektionen in vermehrtem Maß einer umfassenden Mitgliederwerbung annehmen. – sta-

Siegenthaler, geboren am 3. Juli 1877, zur großen Armee abberufen. An der Frühjahrs-Hauptversammlung vom 17. Februar 1962 wurde er aus Anlaß seines bevorstehenden 85. Geburtstages zum Ehrenmitglied ernannt. Der geehrte Offizier hatte der außerdienstlichen Tätigkeit seit seiner Mitarbeit im Initiativkomitee zur Gründung der Sektion Goßau im Jahre 1908 seine volle Unterstützung gewährt. An seiner 80. Geburtstagsfeier spendete er, wie andern Ortsvereinen, auch dem UOV 2000 Franken.

Sektionswettkampf an den SUT 1961 in Schaffhausen an erster Stelle steht und der kantonale Verbandssekretär, Wm. Heinz Lüthi, Herisau, unter den 743 Wettkämpfern der SUT-Meisterschaft den 18. Rang belegte. Leider ließ sich die Sektion Rheintal noch nicht aktivieren. Um so erfreulicher ist es, daß in Teufen eine neue Sektion gegründet wurde. Die Delegiertenversammlung beschloß, in diesem Jahr einen kantonalen Patrouillenlauf durchzuführen, mit dessen Organisation die Sektion Untertoggenburg beauftragt wurde. Nächstes Jahr werden die kantonalen Unteroffizierstage abgehalten. Der Wettkampf wird später bestimmt. Diskussionslos genehmigten die Delegierten die entsprechenden Grundbestimmungen.



Sektionen

UOV des Kantons Glarus

Die 76. Generalversammlung des UOV des Kantons Glarus hat am 7. April unter dem Vorsitz von Four. Fritz Dürst die statutarischen Geschäfte erledigt und die neuen Reglemente für die Wettkämpfe der Periode 1962/65 sowie für die Vereinsmeisterschaft gutgeheißen. Der Vorstand blieb in seiner bisherigen Zusammensetzung mit Präsident Fourier Fritz Dürst und Übungsleiter Oblt. Willy Gabl an der Spitze. J. E.

UOV Goßau

bg. Infolge Altersschwäche wurde am 30. März 1962, das ranghöchste und älteste, gleichzeitig aber auch das jüngste Ehrenmitglied des Unteroffiziersvereins Goßau, **Kavallerie-Oberstleutnant Otto**



Kantonal-Verbände

St. Gallen-Appenzell

bg. Zur 40. Delegiertenversammlung des Unteroffiziersverbandes St. Gallen-Appenzell am 25. März in Wil hatten sich als Gäste die Oberstdivisionäre Paul Gygli, Kommandant der Mechanisierten Division 11, und Paul Rickenmann, Kommandant der Grenz-Division 7, Oberstbrigadier Hugo Gremli, Kommandant der Grenzbrigade 8, die Kommandanten der Platzkommandos Wil und Stoß, Oberstlt. Georg Enderle und Oberstlt. Hans Gafafer, beide St. Gallen, der Zeughausverwalter von Wil, Major Willi Rieder u. a. eingefunden. Ihnen allen entbot der Kantonalpräsident Wm. Fred Alder, St. Gallen, freundlichen Gruß und Willkomm. Die statutarischen Geschäfte wickelten sich innerhalb zwei Stunden speditiv ab. Mit Genugtuung stellte der Präsident im Jahresbericht fest, daß der Kantonalverband von allen zwölf Kantonalsektionen im

Bei den Erneuerungswahlen für eine neue zweijährige Amtsdauer lagen die Rücktritte von Vizepräsident Wm. Eug. Bauer, Wil; Kantonalassessor Wm. Walter Kurmann, St. Gallen, und Mitgliederkontrollführer Wm. Robert Stettler, Goßau, nun in Weinfelden TG, vor. Alle drei Demissionäre, die 1957 in die Verbandsleitung einzogen, erhielten als Zeichen des Dankes ein Präsent. Neu nehmen im Kantonalvorstand Einsitz: Wm. Walter Blumer, St. Gallen; Wm. Hans Senn, Azmoos, und Adj. Uof. Heinrich Bretscher, Sargans, der bereits früher zehn Jahre dem Kantonalvorstand angehört hatte und nach vierjähriger Amtsdauer in diesem Frühjahr aus dem Zentralvorstand des SUOV zurücktritt. Ebenfalls einstimmig bestätigten die Delegierten Wm. Fred Alder als Präsident, Major Walter Briner, St. Gallen, als technischen Leiter, Fw. René Brunner, Walenstadt, der zugleich zum neuen Kantonalführer bestimmt wurde, Wm. Rudolf Biber, Rorschach; Wm. Heinz Lüthi,

CP Rotations-Kompressor



Rotations-Kompressoren zeichnen sich aus durch **vibrationsfreien, leiseren Lauf**, weniger Verschleiss und daher **längere Lebensdauer**. Automatische Regulierung der Motordrehzahl je nach Luftverbrauch. Der Energiebedarf der CP Rotations-Kompressoren ist gering, da die Kompressionsstufen auf der gleichen Welle hintereinander angeordnet sind. CP Modelle für Leistungen von 3,5-6,0-7,4-10,4 und 17,0 m³/min. Verlangen Sie Prospekte und Offerten auch für die weltbekannten CP Pressluftwerkzeuge.



Brun & Cie AG
Nebikon LU
Tel. 062/95112

Zürich-Schaffhausen

mm. Die schaffhausische Grenzgemeinde Thayngen war Tagungsort des Kantonalen Unteroffiziersverbandes Zürich und Schaffhausen, dessen Delegierte sich hier zur 43. ordentlichen Jahresversammlung zusammenfanden. Das allmählich vom Bauern- und Weinbauerdorf zur stattlichen Industriegemeinde sich wandelnde Thayngen hat dabei den feldgrauen Delegierten recht großzügig Gastrecht gewährt und es sich vor allem nicht nehmen lassen, den Gästen sowohl ein Produkt seines Bodens, nämlich einen süffigen «Thaynger», zu kredenzen, wie ihnen eine industrielle Kostprobe aus der «Knorr»-Fabrik zu späterer Verwendung mit auf den Weg zu geben. Daß man nur dem industriellen Produkt Wasser zusetzen solle, nicht aber dem natürlichen, hat später das Thaynger Gemeindeoberhaupt in einem sympathisch berührenden Grußwort nicht zu erwähnen vergessen.

Die vom jungen, aber bereits überaus aktiven Unteroffiziersverein «Reiat» organisierte Delegiertenversammlung im schönen Gemeindehauptaal warf in den Routinegeschäften keine hohen Wellen. Unter der Tagungsleitung von Wm. Rud. Lanz (Küsnacht) wurden Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung diskussionslos und einstimmig genehmigt, wobei der sauberen Kassaführung von Fw. Paul Pfenninger (Männedorf) spezielles Lob gezollt wurde.

Das Arbeitsprogramm für 1962 und den Winter 1962/63 steht vorab im Zeichen des Zentralprogramms 1961/65, das in einzelnen Sektionen bereits begonnen wurde. Daneben sind für 1962 wiederum geplant: Kantonaler Skiwettkampf, kantonaler Patrouillenlauf (8. Juli in Eglisau), ferner Funktionärskurse im Rahmen des kantonalen und des schweizerischen Verbandes sowie ein reichhaltiges fakultatives Programm mit Waffenkursen, Marschübungen, Orientierungsläufen usw. Der Skihindernislauf wurde wiederum nach Hinwil (Sektion Zürcher Oberland) vergeben. Uster wird Tagungsort der DV 1963 sein, und Winterthur hatte als Bewerberin um die KUT 1963 ebenfalls keine Mühe, einhellige Zustimmung zu finden. Unruhiger und angeregter wurde die Versammlung erst, als es um die Bestimmung eines der kommenden Delegiertenversammlung des SUOV (19./20. Mai in Kreuzlingen) vorzuschlagenden Kandidaten für den schweizerischen Zentralvorstand ging. Nach reger Diskussion und Abwägung aller Für und Wider beschloß die Versammlung, den von der Präsidentenkonferenz portierten Fw. Ernst Eberhard (Rapperswil, UOV linkes Ufer) vorzuschlagen, der DV in Kreuzlingen mit Wm. Hans Diggelmann (Winterthur) jedoch gleichzeitig noch einen zweiten Kandidaten zu präsentieren, damit dem berechtigten Anspruch der Ostschweiz auf eine ausreichende Vertretung im Zentralvorstand Genüge getan sei. Zugleich entschloß sich die Versammlung zur Unterstützung der Kandidatur Adj. Uof. Ueli Tanner (Bern) für das Amt des Zentralpräsidenten.

Unter Ehrungen wurde der vor allem um die Durchführung der SUT in Schaffhausen höchst verdiente Major Willy Dupenthaler (Schaffhausen) zum Ehrenmitglied des Kantonalverbandes ernannt, eine Geste die herzlichen Beifall fand und die durch den überraschten Geehrten in sympathischer Kürze verdankt wurde.

Humor in Uniform

In Basel geschehen.

Zwei in der Rheinstadt ansässige Tessiner fahren im Tram zur Inspektion und unterhalten sich südlich lebhaft in ihrer klangvollen Muttersprache.

Sagt plötzlich ein Bebbi zum Billeteur: «Nundefahne, jetzt hettst in dr Armee au scho Fremdarbeiter!» F. R.

Literatur

Die Schweiz im subversiven Krieg

Bericht einer Arbeitsgemeinschaft der Offiziersgesellschaft Basel-Stadt. Verlag Paul Haupt, Bern.

Die OG Basel-Stadt zählt seit Jahren zu den aktivsten Sektionen der SOG. Ihre Veröffentlichungen beanspruchen in der Regel ein Interesse, das weit über den Rahmen ihrer Tätigkeit hinausgeht. Das gilt ganz besonders und in hervorragendem Maße für die vorliegende Schrift. Sie ist von brennender Aktualität! Sie ist eine ausgezeichnete – zur Zeit vielleicht die beste! – Waffe in der Hand aller jener, die sich in irgendeiner Form mit dem Problem der subversiven Kriegführung und deren Abwehr beschäftigen. In straffen, konzentriert gehaltenen Kapiteln wird der umfangreiche Stoff behandelt und leichtfaßlich dargestellt. Diese Schrift verdient größte Verbreitung, vor allem möchten wir auch anregen, daß der SUOV seine Kader damit ausrüstet. H.

*

Otto Prilop:

Von Flandern bis Friesland

So lebt man in Belgien – Holland – Luxemburg. 192 Seiten mit 50 Photos und Zeichnungen. DM 5.50. C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

Ein außerordentlich instruktives Buch über das Leben, die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse und über Land und Leute in den Benelux-Staaten. Gut verständlich und flüssig geschrieben und demzufolge vor allem für Besucher dieser Länder eine schätzenswerte Information. -h-

*

Deutschlandfibel

Ein Wegweiser durch die Bundesrepublik. 164 Seiten, reich illustriert, kart. DM 5.50. Alfred Metzner Verlag, Frankfurt am Main. Dieses vom Beirat für den bürgerschaftlichen Austausch mit dem Ausland herausgegebene Werk hat bereits die achte Auflage erreicht. Das spricht nicht nur für die Beliebtheit, sondern mehr noch für die Notwendigkeit dieses Breviers. Es enthält praktisch alle à jour gehaltenen Tatsachen über die Bundesrepublik. Wer über irgendein Gebiet sich gründlich informieren möchte, greife nach der Deutschlandfibel und er wird jederzeit im Bilde sein. Wm. D. Z.

*

Wilhelm Joost:

Herren über Krieg oder Frieden

Leinen, Abbildungen, 478 Seiten. Econ Verlag Düsseldorf (AZED Basel) Fr. 22.85.

In diesem Buch zusammengefaßt sind die Charakterbilder jener Männer, die heute

in wesentlichem Maße über Krieg oder Frieden entscheiden können oder doch diese Entscheidung zu beeinflussen versuchen. Wir begegnen Chruschtschow, de Gaulle, Kennedy, Macmillan, Nasser, Nehru, Mao, d.h. den prominentesten Chefs demokratisch oder diktatorisch regierter Staaten. Wir lernen diese Männer kennen durch die profilierte Darstellung des Verfassers, durch Schilderungen ihrer Freunde und Gegner und nicht zuletzt auch durch ihre eigenen Handlungen und Aussagen. Das Buch ist von höchster Aktualität und verdient die Lektüre aller, die mit wachen Augen das Zeitgeschehen verfolgen. Oblt. K.

*

Gerhard Ulrich:

Welt der Malerei

Eine Einführung in ihr Wesen, ihre Grundlagen und Gesetze. 416 Seiten mit 383 Abbildungen, darunter 30 vierfarbige Reproduktionen berühmter Gemälde auf Kunstdrucktafeln. Leinen, DM 15.80. C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

Wir durften schon wiederholt auf die Bücher in der Reihe «Das Wissen der Zeit», die der obige Verlag in sehr verdienstlicher Weise herausgibt, hinweisen. Das ist Volksbildung im besten Sinne, und so schließt sich auch dieser Band, vom Verlag tadellos ausgestattet und vom Verfasser überlegen, von tiefstem Sachwissen geprägt und trotzdem leichtfaßlich und allgemeinverständlich geschrieben, seinen Vorgängern in würdiger Weise an. Wer in die Welt der Malerei eindringen will, von großen Meistern und ihrer Arbeitsweise erfahren möchte und wem daran gelegen ist, sein Verständnis für die verschiedenen Kunstepochen und Stilarten zu fördern, der greift mit Gewinn zu diesem hervorragenden Buch. V.

Termine

Mai

19./20. Kreuzlingen: DV des SUOV

Juni

3. St. Gallen:
Frühlingslauf des UOV St. Gallen
16./17. Frauenfeld:
Sommer-Armeemeisterschaften
30./1.7. Bern:
Schweizerischer Zweitagemarsch des UOV Bern

Juli

7./8. Biel:
100-km-Lauf des UOV Biel
24.-27. Nijmegen (Holland):
Viertagemarsch

August

25./26. Root (LU):
5. Habsburger-Patrouillenlauf des UOV Amt Habsburg

September

1./2. Zürich:
Schweizer Meisterschaften im Sommer-Mehrkampf

Oktober:

6./7. Glarus:
Kant. Unteroffizierstage
14. Altdorf:
18. Altdorfer Militärwettmarsch